

Newsletter 1/2015

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Mit der Generalversammlung am 29. Mai konnte das Geschäftsjahr 2014 endgültig abgeschlossen werden. Das vergangene Jahr war ein Jahr der Konsolidierung für die Edisun Power Gruppe. Dank gutem Wetter, den Kostenreduktionen und Sondereffekten konnte zum ersten Mal seit dem Börsengang im Jahre 2008 ein positives Gruppenresultat erzielt werden. Wahrlich ein Meilenstein in der Geschichte der Gesellschaft. Allerdings belastet der Wechselkurs CHF/EUR das Geschäft, da zirka 90% des Umsatzes in Euro anfallen. Um eine nachhaltige Profitabilität zu erreichen muss Edisun Power mit bestehendem Team und Strukturen – und somit bei gleichen Kosten – mehr Anlagen betreiben. Ein erster Schritt in diese Richtung wurde Ende Mai mit dem Kauf einer weiteren Anlage auf Mallorca gemacht. Die an der Generalversammlung gewählten Verwaltungsräte Hans Nef, Fulvio Micheletti und Rainer Isenrich werden sich in diesem Jahr zusammen mit dem Edisun Power Team weiterhin um interessante neue Projekte und die Verbesserung der Finanzierung der Gruppe kümmern.

Apropos Finanzierung: Haben Sie bereits Obligationen von unserer neuen Anleihe gezeichnet? Wenn nicht, haben Sie noch bis am 22. Juni 2015 Zeit.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.



Rainer Isenrich, CEO Edisun Power Europe AG

Aus dem Unternehmen

Obligationenanleihe mit 2.25% Zins



Edisun Power Europe AG legt eine neue Obligationenanleihe mit einem aufstockbaren Volumen von CHF 5 Mio. und einem Zins von 2.25% auf. Damit wird Edisun Power die Ende Juni 2015 auslaufende Anleihe über CHF 1.73 Mio. zurückzahlen. Zudem plant die Gruppe, je nach Zeichnungserfolg, in neue Anlagen zu investieren sowie weitere Anleihen mit höherem Zinssatz vorzeitig zurück zu zahlen. Die Anleihe hat eine Laufzeit von 8 Jahren, vom 1. Juli 2015 bis zum 30. Juni 2023.

Die Zeichnungsfrist endet am 22. Juni 2015.

Die Obligationenanleihe ist eine sehr interessante Anlagealternative im aktuellen Tiefzinsumfeld. Nutzen Sie

deshalb die Gelegenheit und zeichnen Sie unsere Obligationen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.edisunpower.com > Investoren > Anleihen

Generalversammlung vom 29. Mai 2015

An der von 67 Aktionären, welche 63% des Kapitals vertraten, gut besuchten Generalversammlung der Edisun Power Europe AG hatten die Aktionäre Gelegenheit, sich über die finanzielle Situation und die Zukunft der Gesellschaft mit dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung auszutauschen. Die Aktionäre zeigten sich mit dem erstmalig positiven Ergebnis seit dem Börsengang zufrieden. Allerdings stellte der CEO Rainer Isenrich auch klar, dass sich die Gesellschaft auf keinen Fall auf den Lorbeeren ausruhen darf, denn nach der Aufhebung des Euromindestkurses durch die Nationalbank wirkt sich der erstarkte Schweizer Franken im Umfang von CHF 200'000-300'000 negativ auf die Erfolgsrechnung aus. Zudem wird das Aktienkapital in der Bilanz belastet, da die Anlagen zu einem grossen Teil in Euro bilanziert sind. Aus diesem Grund muss die Konsolidierung mit einem schrittweisen Ausbau des Anlagenportfolios fortgeführt werden. Dies ist mit den bestehenden Strukturen möglich. Ein erster Schritt erfolgte mit dem Kauf einer weiteren Anlage in Spanien Ende Mai 2015.

Die Generalversammlung hat sämtliche Anträge des Verwaltungsrats gutgeheissen. Rainer Isenrich wurde als neuer Verwaltungsratspräsident und Fulvio Micheletti als Mitglied des Verwaltungsrats gewählt. Hans Nef, mittlerweile grösster Aktionär der Gruppe, wurde als Verwaltungsrat bestätigt. Die Doppelfunktion von Rainer Isenrich als Präsident des Verwaltungsrats und CEO – aus Corporate Governance Gründen bei börsenkotierten Gesellschaften zu Recht nicht sehr gerne gesehen – macht für die kleine Gesellschaft aus Kosten- und Effizienzgründen aber Sinn. Davon war auch die grosse Mehrheit der Aktionäre überzeugt und Rainer Isenrich wurde mit einem klaren Resultat gewählt.



Rainer Isenrich



Hans Nef



Fulvio Micheletti

Die vom Verwaltungsrat beantragte Schaffung von genehmigtem Kapital in der Höhe von CHF 5 Mio., welche eine Zweidrittelmehrheit bedingte, wurde mit 69% der Aktienstimmen angenommen. Trotz kritischen Stimmen zum Zeitpunkt des Antrages überzeugte die damit geschaffene Flexibilität die anwesenden Aktionäre. Damit kann bei Bedarf, z.B. bei interessanten Projekten oder für die Rückzahlung von Anleihen, kurzfristig Kapital geschaffen werden.

Unsere Anlagen

Spanien – Kauf einer 1.8 MW PV-Anlage auf Mallorca

Am 28. Mai 2015 wurde in Madrid der Vertrag zum Kauf einer 1.755 MW Photovoltaikanlage in Lluçmajor unterzeichnet. Es handelt sich um eine Anlage auf Mallorca, unweit der bestehenden Anlage Cortadeta. Die neue Anlage wurde rückwirkend per 1. April 2015 übernommen, so dass die Erträge bereits ab diesem Datum in die Bücher der Edisun Power fließen.

Da die Anlage bereits seit 2008 am Netz ist, erhält sie relativ hohe Einspeisevergütungen. Sie wird einen Umsatz von zirka EUR 900'000 generieren und somit den Produktionsertrag auf Jahresbasis um mehr als 10% erhöhen. Die Gruppe erwartet denn auch schon in diesem Jahr einen substantiellen Erfolgsbeitrag der Anlage.

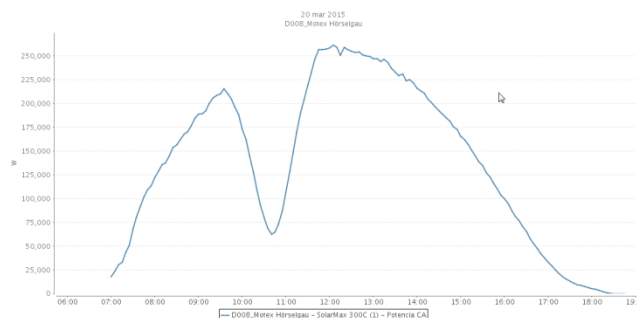
Im Zusammenhang mit diesem Kauf wurde mit der Bank CIC (Schweiz) eine Finanzierung über EUR 5 Mio. abgeschlossen. Neben der Finanzierung der Anlage hilft diese Vereinbarung, die Euroabhängigkeit der Gruppe zu reduzieren. Dies ist ein wichtiger Schritt zur währungs- und termingerechten Finanzierung der Gruppe.



Anlage Lluçmajor, Mallorca, 1.775 MW

Die Sonnenfinsternis

Die Sonnenfinsternis vom 20. März 2015 hatte vor allem in der Schweiz und in Deutschland wegen des guten Wetters eine sichtbare Auswirkung auf den Tages-Leistungsverlauf, wie untenstehendes Diagramm exemplarisch zeigt:



Leistungsverlauf (Watt)
am 20. März 2015,
Anlage Hörselgau,
Deutschland

Allerdings war dies für die Anlagen und im Übrigen auch für die Elektrizitätsnetze kein Problem. Grob geschätzt ist uns durch die Sonnenfinsternis zwischen CHF 1'000-1'500 an Ertrag entgangen.

Agenda

Intersolar Europe 2015

München, 10.-12. Juni 2015: www.intersolar.de

EU PVSEC 2015

Hamburg, 14.-18. September 2015: www.photovoltaic-conference.com

Stromtagung 2015

St. Gallen, 27. November 2015: www.stromtagung.ch

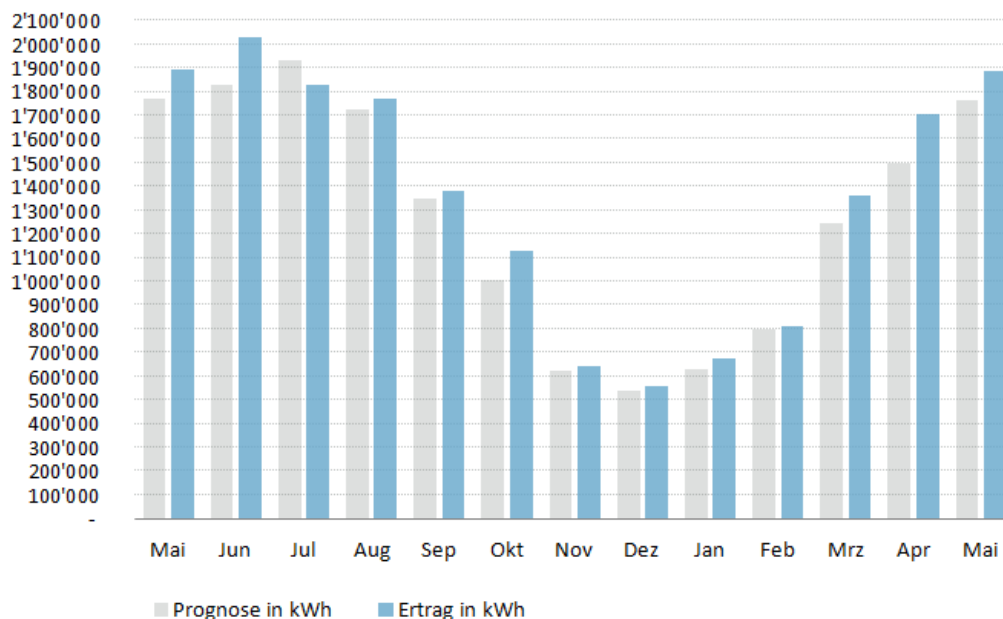
14. Nationale Photovoltaik-Tagung 2016

Bern, 22.-23. Februar 2016: www.swissolar.ch

Edisun Power Generalversammlung 2016

Zürich, 20. Mai 2016: www.edisunpower.com

Stromproduktion Mai 2014–2015



Das Wetter im zweiten Halbjahr 2014, vor allem der verregnete Sommer, führte dazu, dass die Produktion lediglich 2% über der Prognose lag, während die Erträge im ersten Halbjahr 2014 knapp 10% über der Prognose lagen.

Trotz dem Winter mit Schnee auch in tiefen Lagen in Deutschland, Frankreich und vor allem in der Schweiz, lag der Ertrag per Ende Mai 2015 zirka 8% über der Prognose.

Wie gewohnt sind die monatlichen Erträge in Spanien, verglichen mit der Prognose, stabil. Demgegenüber schwanken die Erträge in den mitteleuropäischen Ländern im Frühling und im Herbst relativ stark: So lag der Ertrag in der Schweiz im Februar 2015 nur bei 61%, im April aber bei 128% der Prognose.